

# April - Verpackungen

High Tech - Anweisungen Schritt für Schritt



**Calendar for  
Climate  
Change**

Quid-Pro-Guo - Inter-generational  
Obligation to Ease Global Warmi



# Anweisungen Schritt für Schritt

<b>Thema der Klimawandel</b>	Verpackungen		
<b>High-Tech oder Low-Tech?</b>	High-Tech		
<b>Dauer der Aktivität (in Minuten)</b>	60 Minuten	<b>Lernerfolg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Über Inhalte in Kosmetikprodukten lernen</li> <li>● Über bedenkliche Inhaltsstoffe in Produkten lernen</li> <li>● Lernen, mit Hilfe einer App, Produkte auszuwerten und informierte Kaufentscheidungen zu treffen</li> </ul>
<b>Für die Aktivität erforderliche Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ein Smartphone mit Internetzugang</li> <li>● Zugang zum eigenen Badezimmer alternativ zu einer Reihe anderer Produkte</li> </ul>		
<b>Anweisungen Schritt für Schritt</b>	<p>Leuchtet Dimethiconol, Acrylate Copolymer und Elaeis Guineensis ein? Falls nicht, sind Sie nicht allein. Die Auflistungen der Inhaltsstoffe auf den Produkten, die wir im Lebensmittelladen oder in der Drogerie kaufen, sind für den durchschnittlichen Endverbraucher Fachchinesisch.</p> <p>Obwohl es gute Alternativen zu umweltschädlichen Stoffen wie Mikroplastik gibt, sind sie für die Industrie einfach und günstig einzusetzen und solange die EndverbraucherInnen sie kaufen, werden sie produziert.</p> <p>Heute gibt es aber viele gute Alternativen mit nicht bedenklichen und regional wachsenden Rohstoffen. Wie erkennen wir aber, dass wir ein gutes Produkt gefunden haben? An die Werbeversprechen kann man nicht glauben und das Inhaltsverzeichnis ist schwierig zu entziffern und zu bewerten.</p> <p>In dieser Übung werden Sie mit der Hilfe der CodeCheck-App die Produkte in Ihrem Badezimmer mehr lernen und ausarbeiten, welche Produkte Sie in der Zukunft nutzen wollen und auf welche Sie verzichten wollen.</p> <p>Befolgen Sie diese Schritte, um loszulegen:  <b>Schritt 1:</b> Laden Sie die App CodeCheck auf Ihr Smartphone herunter.</p>		



Google Play Store

<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.ethz.im.codecheck&hl=de>

Apple Store

<https://apps.apple.com/de/app/codecheck-produkt-scanner/id359351047>

Wenn Sie möchten, können Sie sich registrieren oder ein Abo abschließen. Wenn Sie sich registrieren, können Sie Funktionen maßschneidern, zum Beispiel Glutenthaltige Produkte als für Sie schädlich einstellen und Favoriten markieren. Wenn Sie ein Abo abschließen, haben Sie mehr Funktionen und können die App kostenlos nutzen. Jedoch ist weder eine Registrierung noch ein Abo für diese Übung notwendig.

**Schritt 2:** Produkte im Bad abschnappen und mehr über die Inhaltsstoffe lernen. Gehen Sie mit dem Handy ins Bad und fangen Sie an, die Produkte, die Sie haben, abzuschnappen.

Für jedes Produkt wird Ihnen die App eine Auswertung der Inhaltsstoffe anzeigen. Schauen Sie sich insbesondere die als rot- und gelbmarkierte Stoffe an. Sie können jeden Stoff anklicken und nachlesen, was es ist und wieso es als bedenklich gekennzeichnet wurde. Bei Produkten mit einer eher schlechten Bewertung schlägt die App bessere Alternativen vor.

Nehmen Sie die Gelegenheit, mehr über Umweltschädliche Stoffe wie Mikroplastik, Nanopartikel und Palmöl zu lernen. Entweder in der App oder über andere Quellen. Hier sind ein paar Vorschläge:

Das Deutsche Naturschutzbund zu Mikroplastik:

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/kunststoffe-und-bioplastik/25222.html>

PETA zu Palmöl: <https://www.peta.de/themen/palmoel-schaedlich-umwelt/>

Eine Studie des Fraunhofer-Instituts zu Mikroplastik:

<https://www.umsicht.fraunhofer.de/content/dam/umsicht/de/dokumente/publikationen/2018/kunststoffe-id-umwelt-konsortialstudie-mikroplastik.pdf>

BUND Freunde der Erde zu Nanopartikel:

<https://www.bund.net/themen/chemie/nanotechnologie/umwelt/>

**Schritt 3:** Aussortieren und künftiges Kaufverhalten planen.

Nutzen Sie Ihre neuen Erkenntnisse, um im Bad auszusortieren. Sortieren Sie Ihre Produkte in drei Kategorien:

**Grün:** Produkte, die

- eine gute Bewertung in CodeCheck haben
- Sie gerne und regelmäßig nutzen und



- noch haltbar sind.

**Gelb:** Produkte, die Sie noch aufbrauchen wollen, aber nicht wieder kaufen wollen. Beispielsweise weil:

- es für Sie ein unnötiges Produkt ist
- das Produkt mittelmäßig auf CodeCheck abgeschlossen hat und Sie es zwar aufbrauchen wollen, aber das nächste Mal etwas anderes kaufen wollen.

**Rot:** Produkte, die Sie entsorgen wollen, weil:

- sie abgelaufen sind oder weil Sie sie nicht nutzen.
- sie schlecht bei CodeCheck abgeschnitten haben und Inhaltstoffe haben, die Sie nicht als Pflege verwenden wollen.

Überlegen Sie, wie Sie mit unterschiedlichen Stoffen umgehen wollen. Herkömmliches Palmöl ist zwar in der Herstellung umweltschädlich, da Regenwälder und damit Lebensräume zerstört werden und es weit transportiert werden muss. Jedoch stellt das Öl keine große Herausforderung für unsere Wasseranlagen dar. Solche Produkte können in der Stufe Gelb landen. Wenn Sie aber Produkte mit Mikroplastik und Nanopartikel weiternutzen, bleiben viele dieser Partikel in unseren Gewässern und Nahrungsketten bestehen. Solche Produkte sollten besser in den Restmüll und die Verpackung in die gelbe Tonne entsorgt werden.

**Schritt 4:** Machen Sie eine Kosmetikliste

Notieren Sie, welche Produkte Sie zukünftig nutzen bzw. austesten wollen. Nutzen Sie beim nächsten Einkauf die CodeCheck-App, wenn Sie mehr zu einem Produkt wissen wollen.



Co-funded by  
the European Union



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).



# Calendar for Climate Change

Quid-Pro-Quo – Inter-generational  
Education to Ease Global Warming



Co-funded by  
the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."